

Herrn
Wilhelm Pastoors
Hinter der Ostanlage 29
35390 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 – 1004/1016
Telefax: 0641 306 - 2015
E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
17.01.2014

Unser Zeichen
II-Wei./si.- ANF/1961/2014

Datum
04. Februar 2014

Anfrage des Herrn Wilhelm Pastoors vom 17.01.2014 zu den Arbeiten "Verlegung der Oberlache" und den Verhältnissen an Wieseck und Oberlache - ANF/1961/2014

Sehr geehrter Herr Pastoors,

Ihre Fragen bzgl. der Arbeiten "Verlegung der Oberlache" und den Verhältnissen an Wieseck und Oberlache werden wie folgt beantwortet:

1. Frage:

Die hydrologischen Verhältnisse im Bereich der Wieseck oberhalb der Mündung der Oberlache sowie in der Oberlache selbst haben sich gewaltig geändert. Der erhöhte Wasserspiegel gefährdet viele dort wachsende Bäume, weil der Boden nun viel feuchter ist als zuvor. Ich habe auch gehört, dass dort Wildbienen leben, die ebenfalls gefährdet sind. Auf dem Fußweg längs der Wieseck oberhalb des Waldbrunnenwegs sind nun häufiger Pfützen zu finden und der gesamte Weg droht nun bereits bei mäßigem Hochwasser überflutet zu werden. Vor der Brücke über die Oberlache am Waldbrunnenweg staut sich schmutziges Brackwasser. Sieht der Magistrat diese Situation als geplantes Ergebnis oder wird hier Nachbesserungsbedarf gesehen?

Antwort:

Im Zuge der Errichtung der Fischaufstiegsanlage oberhalb des Schwanenteichs wurde nach vorheriger Berechnung der hydraulischen Verhältnisse und in Abhängigkeit des jahreszeitlich bedingt unterschiedlichen Wasserdargebotes von Wieseck und Oberlache zur ökologischen Aufwertung des Gewässersystems die Möglichkeit der Wasserspiegellagenerhöhung geschaffen. Grundsätzlich wurde somit eine räumlich abgestimmte Auenrevitalisierung eingeleitet, welche, wie bereits betont, auch eine von der Wasserspende abhängige Frischwasserzufuhr über einen Zulaufgraben in den Schwanenteich ermöglicht.

Die Weichholzaue mit ihrer charakteristischen Begleitflur wird sich durch eine ausreichende Bodenvernässung künftig arttypisch entwickeln können. Annahmen, dass infolge der

Wasserbaumaßnahmen Wildbienen gefährdet sein könnten, wurden bereits mehrfach fachlich diskutiert und als nicht begründet angesehen.

Grundsätzlich gehört der von Ihnen angesprochene Wegebereich zum rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet. Nutzungseinschränkungen, die witterungsbedingt auftreten, sind einer intakten Auenlandschaft geschuldet.

Infolge höheren Oberflächenabflüssen und somit höheren Wasserständen treten an natürlichen bzw. naturnahen Gewässern stets Geschwemmselbildungen (Schwemmgut) auf, die speziell bei Durchlässen, wie von Ihnen aufgezeigt, entweder mit sinkenden Wasserständen abfließen oder als Sediment zur natürlichen Strukturierung eines Gewässers dienen können. Den Begriff Brackwasser für diese Situation zu verwenden ist demnach falsch.

Da sich die Entwicklung eines Gewässers als Prozess vollzieht und im konkreten Fall eine Langzeitbeobachtung vorgesehen ist, besteht zumindest aus den von Ihnen benannten Feststellungen kein Handlungsbedarf.

2. Frage:

Nach meiner Beobachtung gibt es zwischen der Oberlache und dem Schwanenteich eine direkte Kanalverbindung, die permanent und unsteuerbar dem Schwanenteich Wasser zuführt. Welche Pläne hat der Magistrat bzgl. dieser Kanalverbindung?

Antwort:

Es handelt sich nicht um eine Kanalverbindung, sondern um einen naturnah gestalteten Zulaufgraben. Vor dem Zulaufgraben ist ein Bauwerk eigens zur Steuerung der Wasserzufuhr errichtet worden.

3. Frage:

Weil die Wasserzufuhr des Schwanenteichs nun seit Herbst 2013 anders angelegt worden ist, hat das Wehr am Waldbrunnenweg zur Zeit keine Funktion. Es könnte jedoch bei einer Revision der Wasserführung wieder die alte Rolle übernehmen.

Welche Pläne hat der Magistrat bezüglich des alten Wehrs am Waldbrunnenweg?

Antwort:

Die Wehranlage am Waldbrunnenweg bleibt unverändert, ist jedoch für die Wasserversorgung der Teichanlagen nicht mehr erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen